



Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
Dresden  
University of Applied Sciences

# Beleg - Dokumentation

Modul: Software Engineering II

Entwicklung eines Software-Teilssystems zur Verwaltung von

Beleggruppendaten

Chrisitan Knothe

Martin Tzschoppe

Benjamin Reim

Markus Noack

Benjamin Herzog

Christian Schwarz

Felix Krautschuk

Studiengang Informatik

Sommersemester 2014



# Contents

<b>1</b>	<b>Verantwortlichkeiten</b>	<b>iv</b>
<b>2</b>	<b>Gruppen-Besprechungen</b>	<b>iv</b>
2.1	1. Treffen . . . . .	iv
2.2	2. Treffen . . . . .	1

# 1 Verantwortlichkeiten

Projektleiter: Christian Knothe

Analyse: Martin Tzschope

Entwurf: Benjamin Reim

Datenbank: Markus Noack

Implementierung: Benjamin Herzog

Tests: Christian Schwarz

Dokumentation/Protokollierung: Felix Krautschuk

## 2 Gruppen-Besprechungen

### 2.1 1. Treffen

Termin: 07.04.2014

Tagesordnung:

- Verantwortlichkeiten festlegen
- Wahl des zu bearbeitenden Projekts
- Einigung auf Kommunikationsverfahren und -infrastrukturen
- Diskussionen über das Vorgehensmodell (agile Softwareentwicklung, Wasserfallmodell, ...)

Resultat:

- Verantwortlichkeiten: siehe Auflistung
- Thema: Verwaltung von Beleggruppensdaten (Alternative 5)
- Vorgehensweise: Wasserfallmodell

## 2.2 2. Treffen

Termin: 23.04.2014 in der Bibliothek B302a

Tagesordnung:

- erste Ideen für die Analyse der Problemstellung zusammentragen
- Klarheit über Komplexität und Detailliertheit der Features des Systems
- Entwurfsmöglichkeiten diskutieren verschaffen

Probleme die diskutiert wurden, aber noch mit Frau Hauptmann zu besprechen sind:

Wie sollen die Studenten-Gruppen überhaupt verwaltet werden:

- 1. Möglichkeit: Dozent trägt die Mitglieder der Gruppe selbst in das System ein
  - Dozent hat einen guten Überblick über alle Gruppen und sieht sofort, welche Gruppen bereits vollständig sind und wo noch Mitglieder fehlen und welche Studenten noch keiner Gruppe zugeordnet wurden
  - aber: dadurch hat der Dozent am meisten Aufwand bei der Organisation der Gruppen
- 2. Möglichkeit: Dozent erstellt für die Gruppen eine Art Grundgerüst (Rahmen) und die Studenten tragen dann in diese zunächst leeren Gruppen ein
  - Dozent bleibt beim Eintragen der Gruppen passiv, hat nur Kontrollfunktion
  - müsste das Eintragen dann online (in einer Webanwendung) geschehen??
  - wäre schwieriger zu implementieren als 1. Variante
- 3. Möglichkeit: potentielle Gruppenleiter melden sich bei Dozenten und werden eingetragen
  - diese suchen sich ihre Mitglieder selbst
  - es gibt somit keine leeren Gruppen
  - Organisation der Gruppen geschieht ebenfalls durch Studenten selbst

Filtermöglichkeiten??

wie komplex soll das System insgesamt werden?? Viele Features oder einfach halten??

Was umfasst der Entwurf alles??

---

Plan für nächstes Treffen:

Termin: 30.04.2014

Benjamin Reim: Dialoge, eventuell erste Entwürfe

Markus Noack: Archivierung, alles was zum Schluss aus der Datenbank in der PDF-Datei stehen muss